



Antrag

Fraktionen CDU und SPD

Unterstützung der Bundesratsinitiative zur Eindämmung nicht konformer Laser als Verbraucherprodukt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, im Bundesrat den Antrag des Landes Baden-Württemberg „Entschließung zur Eindämmung nicht konformer Laser als Verbraucherprodukt“ zu unterstützen.

Ziel dieser Bundesratsinitiative ist es, auf Ebene der Europäischen Union eine rechtlich verbindliche Regelung zu initiieren, die den Vollzugsbehörden bessere Eingriffsmöglichkeiten zur Eindämmung der Bereitstellung von nicht konformen Lasern als beziehungsweise in Verbraucherprodukten ermöglicht. Für die Übergangszeit bis zum Inkrafttreten dieser europaweiten Regelung wird eine gleichbedeutende Lösung auf nationaler Ebene angestrebt.

Begründung

In den vergangenen Jahren wurden zunehmend Blendangriffe gegen Luftfahrzeuge insbesondere in den Landphasen, gegen Kapitäne von Schiffen, Führer von Schienen- und Straßenfahrzeugen, gegen Sportler und Polizeivollzugsbeamte festgestellt. Bei Kindern, die mit starken Laserpointern spielten, kam es zu schweren Augenverletzungen und zu Erblindungen.

Laser als beziehungsweise in Verbraucherprodukten haben unterschiedliche Zweckbestimmungen. Sie dienen zum Beispiel als optische Zeigestöcke, zur Verlängerung der erforderlichen Reichweite eines Messgerätes, zur Präzisierung der Schnittführung. Für diese Aufgaben sind Leistungswerte von unter einem Milliwatt ausreichend.

Hochleistungslaser, welche über diese von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) gesetzten Leistungsgrenze liegen, sind außerhalb von wissenschaftlichen, militärischen oder gewerblichen Zwecken nicht notwendig.

(Ausgegeben am 25.03.2015)

Diese Leistungsgrenze ist eine rechtlich nicht verbindliche Regelung, die von Marktüberwachungsbehörden nicht direkt eingefordert werden kann. Eine rechtlich verbindliche Regelung auf europäischer Ebene würde den Vollzugsbehörden effektivere Eingriffsmöglichkeiten bieten, um die Eindämmung dieser nicht konformen Laser als bzw. in Verbraucherprodukten umzusetzen.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD